viesbadener Bade-Blatt

Kur- und remdenliste

97r. 150.

Prahmann, gente oren en 17 Son

r, geboren am II. f

Jan. 1875 # 28 cent am 18 Chic

boren auf 24 Km Manret, geben

a Müller, geboo

rent, geb an 2

eitner, gebreit boren am 21. Def

a Römer, geben

, gebarre an all

geboren am 14 3

geborett am 11. 5

Somit, getriff

geboren am al.

beth Giegler, #

nna Theis, 4sbort

geboren am 9 84

Beifdebel, geben

boren am 9. 30

ren am 20. Juni

Armenbermelins.

dry bis einfel ist nittags und bor

biefelbe gefalafis

idtifdes Afzilen

hrichten.

penteil unfert ber bar bar bar baben ich ber baben ich ber gefants Geren werben. Geste werden geste werben. Geste werden geste werben. Geste werden geste werden geste werden geste werden geste geste der geste geste der geste geste der geste geste

tonnett. Gi

en nicht aus geDie Zeit bei zeh
berangerlicht intlinder nicht und int
gen (Berangund int in
gen (Berangund int)
gen (Berangund int)
gengind und Erfender
gengind und behänd
angumelden behänd
unter in der Bestall
unter in der Bestall
tennmeldung gehönder

el.) Gemeine

iste mit liegt 1917/18 liegt agn-Vormittags Steuerpflicht

aller, giasi

Encheint täglich; 31 Mustrierte Ausgabe liste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis Harch L Amtablatt):

d und Oslerreich

mennern der Hauptliste 30 Pfg. Se Nummern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung mapr. Nr. 3690.



Organ der Stadiverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzelle 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzelle neben der
Wochen-Harpfliste, under u. neben
dem Wochen-Harpfliste, under u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
Smal gesp. Reklamerelle nach dem
Tagesprogramm Nk. 2 – Eumalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bel Windardelung und 2

Bel Wiederholung wird Rabatt hewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäfteleitung, sowi bei dem verstellederem Anthoneer Erpeditionen. – Anzeigen missen b 10 Uhr vormittigt bei der Geschäfte leitung eingeliefert werden.

For Aufnahme an bestimmt werge-schriebenen Tagen wird kame Oc-währ überstoomen.

234.

Mittwoch, 22. August 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

rollene Offiziere und Offiziersdamen: astinke, Major Ceppin (Dresden), Frau Major (Stolberg), Frau Rittm. von Ehrenkrook dorf), Lin. Eintmann (Koblenz), Frau Hptm. Tochter (Darmstadt), Generalmajor Gross-Ohl, Hptm. Herzog (Koblenz), Hptm. Kranz Oblin, Kutscher, Hptm. Lenze mit Gattin if), Ltn. Loeber (Eisenach), Frau Rittm. Luft Mains. Loeber (Eisenach), Hotm. Major a. D. von Meier (Godesberg), Hptm. Olaz Müller, Ltn. Münch, Generalitn. a. D. Storif (Charlottenburg), Oberst Plantier mit rhari), Frau Oberstim, Schacht (Saarbrücken), Schimpf mit Tochter (Ingolstadt), Frau Schirach (München), Obltn. Schlossberger Frau Oberstltn. Stahl (Koblenz), Frau Major (Rastatt), Obltn. Zimmermann (Würzburg), Oppen, Ltn. Schuster (Berlin), Hptm. Sichel

Kaiserhoff ist zur Kur angekommen: der Kaiser-Berlin Ist zur Kur angekommen aus Berlin Japan). - Ferner sind nach der neuesten hier eingetroffen: Baronin von E u Sen den aus Berlin im Hotel "Schwarzer teifrau von Düring aus München.

Neueste aus Wiesbaden.

Exzellenz Herr Oberpräsident Hengstenberg Entlassung aus dem Staatsdienst nachge-Nachfolger dürfte der bisherige Kultus-Troit zu Solz werden.

Wiesbadener Heizkongress. Auf Einladung des salrs für Heizbetriebe Professor Kübler eine von rund 400 Personen besuchte Ver-Von Fachleuten aus der Zentralheizungsden beruflich beteiligten Fachkreisen zu dichst intensiven Ausnutzung der Brennner eingehenden Besprechung der Frage bezw. der möglichsten Einschränkung des hs an Kohlen, Koks und Briketts. — Den Vorder Reichskommissar selbst. Bezüglich der Atlich Reichskommissar selbst. Dezugar-kunden Verfügung stehenden Kohlen- etc.-Angaben gemacht, wonach mit einer

Einschränkung des Verbrauchs auf die Hälfte bezw. zweidrittel des seitherigen Verbrauchs zu rechnen sei, wobei allerdings in Erwägung gezogen werden könne, dass in der Hauptsache die Ersparnis bei Nicht-Hausbetrieben zu erzielen seien, und dass der auf den Hausbedarf entfallende Teil der zur Verfügung stehenden

Kohlen etwas grösser sein könne.

Wiesbadener Heilbäder für Kriegsbeschädigte. Wir lesen in der "Balneologischen Zeitung", dass Wiesbaden an die Verwundeten und im Felde erkrankten Soldaten bis September vorigen Jahres 236 133 Heilbäder verabfolgt hat. Es steht damit weit allen deutschen Badepiätzen voran, ihre Reihenfolge ist Aachen 63 023, Baden-Baden 146 233, Ems 59 199, Kreuznach 102 237 Nauheim 172 760, Neundorf 89 498, Oeynhausen 78 908, Warmbrunn 124 356, W#dbad 73 052, Wildungen 31 393 Inhalationen: Wiesbaden 10 289, Baden-Baden 8422, Ems 66 616. Insgesamt sind 3 090 581 Heilbäder, 568 786 Packungen, 218 207 Bestrahlungen 345 494 Inhalationen erfolgt resp. abgegeben. Dazu kommen noch weitere über 500 000 Behandlungen aller dieser Arten in den Militärkuranstalten in Driburg, Falkenstein, Landeck, Nauheim, Teplitz und Wiesbaden. Und wenn von den rund 140 000 militärischen Kurgästen nur die Hälfte wieder dienstfähig geworden, so sind das zwei Armeekorps, die dem Heere zurückgegeben zu haben sich die deutschen Kurorte zum Verdienst anrechnen können und dafür wird die Heeresverwaltung, wird das Vaterland ihnen dankbar sein.

Im Thaliatheater gelangt der erste Urban Gad-Film 1917/18, das grosse Gesellschaftsdrama "Vergangenheit rächt sich", mit Maria Widal zur Erstaufführung. Die Künstlerin vereint Schönheit, Talent und glänzendes Spiel. Die prächtige Ausstattung und glänzende Regie wird Be-

- Als Führer durch die neue Kunstausstellung im Museum kann allen Fremden die Nummer 227 des "Badeblattes" mit der ausführlichen Besprechung des Privatdozenten Dr. Walter Bombe (Bonn) empfohlen werden. Preis 10 Pig.

wc. Vom Wochenmarkt. Bei fortgesetzt hohen Preisen war die Obstzufuhr eine ziemlich starke, während an Gemüse das Angebot durchweg nicht befriedigte. Birnen wurden von 35 Pfg. an abgegeben.

Brombeeren waren angeboten zu 90 Pfg., Steinpilze zu 1 Mk., Tomaten zu 43 und 45 Pig., Kürbiss zu 20 und 25 Pig., Mirabellen zu 62 Pig., Melonen zu 1,30 und 1,60 Mk. Die Stadt bot an ihren Verkaufsständen an: Wirsing zu 18 Pfg., Weisskraut zu 16 Pfg., Römischkohl zu 20 Pfg., Rübenspinat zu 10 Pfg., Roterüben zu 25 Pig., Senfgurken zu 25 Pig., Gurken gewöhnlicher Art zu 15 Pfg., Rettiche zu 5 und 8 Pfg., Tomaten zu 43 Pfg., Gelberüben zu 22 Pfg., Frühbirnen zu 40 Pfg., Melonen zu 80 Pfg.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser besuchte zum ersten Male im Kriege die Stadt Hamburg.

Anlässlich der 30. Jahreswende seiner Thronbesteigung hat König Ferdinand eine Million Franken zugunsten der Kriegswaisen gespendet,

Die jüngste Enkelin Leopold von Rankes, Hildegard, eine Tochter des verstorbenen Generalmajors Friedhelm von Ranke, und seiner Gemahlin Lily, geb, von Ranke, verlobte sich mit dem Referendar und Leutnant d. R. Jürgen von Blankenburg.

Reise und Verkehr.

Die Einschränkung des bayerischen Fremdenverkehrs. Nachdem der verbotswidrige Lebensmittelaufkauf durch Fremde, wie es heisst besonders Norddeutsche, trotz der Überwachungsmaßnahmen derart zugenommen hat, dass die Milch- und Fettversorgung der bayerischen Städte gefährdet erscheint, wies das bayerische Staatsministerium des Innern die sämtlichen Distriktspolizeibehörden an, alle Fremden, die sich unerlaubten Lebensmittelhamsterns schuldig oder verdächtig machen, unnachsichtig aus den Bezirken sofort auszuweisen. Ausserdem wird die Aufenthaltsdauer der Fremden allgemein auf eine Woche beschränkt. Das Gepäck auf der Eisenbahn, ebenso wie alle Postsendungen werden in Zukunft ausnahmslos kontrolliert. Betriebe, in denen Verstösse gegen die Lebensmittelvorschriften festgestellt werden, sollen polizeilich geschlossen werden. Ausserdem soll bestimmt infolge dieser Hamstereien im kommenden Winter der baverische Fremdenverkehr ganz bedeutend eingeschränkt werden.

Wissenschaft und Kunst.

Badtleben an den türkischen Schwefelquellen th in ganz ursprünglichen Formen, weil an einsam gelegenen Stätten keinerlei Vorter die Unterbringung und Verpflegung der etroffen sind. Die Familien kommen aus Matrais Sack und Pack; sie bringen auf Saum-Mairatzen, Decken und Kissen, manche auch sie es nicht vorziehen, Hütten zu bauen, allem samtliche Verpflegungsvorräte für die Vorgen am Bade-Vorgesehenen Aufenthaltes. Denn am Bade-Ribt es nichts zu kaufen. Nur der im tembehrliche Kaffeewirt richtet sich in einer ein, und der mit Matten bedeckte Platz bildet den Kursaal für die männlichen Bade-übrigen Kursaal für die männlichen Badeabrigen Kursaal für die mannicuten den eine regelt sich das Badeleben nach den Kurordnung. Zu einer ungeschriebenen Kurordnung. Zu Standen ungeschriebenen Kuroruman.

a lief baden die Männer, zu anderen die Schicklichkeitsin lief im Volke wurzelndes Schicklichkeits-Metet es jedem Manne, sich dem Badeplatze Leit es jedem Manne, sich dem Dauepland auch nur auf eine gewisse Entfernung Eine ärztliche Anleitung zur Benutzung besteht arztliche Anleitung zur Benutzung beacht, wie bereits erwähnt, nicht; man folgt

einfach den überlieferten Erfahrungen, wie es ja auch in weiter zurückliegenden Zeiten in Deutschland

Französischer Konkurrenzkrieg gegen unsere Bäder. Der "Neuen Freien Presse" in Wien entnehmen wir Folgendes aus dem Bericht ihres Brüsseler Korrespondenten: "Die Franzosen erwarten nicht nur den Sieg auf den Schlachtfeldern, sondern erhoffen auch von dem Weitkriege die Boykottierung der grossen deutschen und österreichischen Weltbäder durch die Angehörigen der Ententestaaten. Neuenahr, Nauheim, Wiesbaden, Kissingen, Karlsbad, Franzensbad und Teplitz werden nach ihrer festen Überzeugung nach dem Kriege verlassen und verwaist sein. Der Strom der auswärtigen Besucher wird sich ausschliesslich nach Vichy, den Bädern der Auvergne und der Franche Comté und den Kurorten der Pyrenäen ergiessen. Das französische Handelsministerium hat darüber bereits eine Berechnung angestellt, aus der sich ergibt, dass jährlich dreihunderttausend Amerikaner und ebensoviele Engländer, um nur von den beiden anglikanischen Staaten zu reden, die deutschen und österreichischen Badeorte aufsuchen und dort jährlich ein paar Milliarden an Geld zurücklassen. Es versteht sich nach der gallischen, den Ereignissen

stets etwas vorauseilenden und phantastisch übertreibenden Auffassung von selbst, dass von diesen dreihunderttausend Angloamerikanern nach dem Kriege, wie er immer ausfallen möge, kein einziger seinen Fuss auf den Boden der Mittelstaaten setzen wird. Alle werden ausnahmslos nach Frankreich kommen. Es müssen deshalb schon jetzt die Vorbereitungen für ihren würdigen Empfang getroffen werden. Das französische Handelsministerium hat deshalb mehrere hohe Beamte nach Amerika geschickt, um dort an Ort und Stelle die Reise- und Lebensgewohnheiten der Vankees zu studieren, damit sie in Frankreich den Komfort finden, an den sie bei ihren Reisen in Deutschland und Österreich gewöhnt sind. Das Handelsministerium lässt sogar alle Einrichtungen der deutschen und österreichischen Badeorte zum Zwecke der Nachahmung ganz im geheimen zusammenstellen, womit eine besondere Kommission betraut ist. In den nächsten Tagen versammelt sich in Paris ein Kongress der französischen Hoteliers, der sich ebenfalls ausschliesslich mit dieser Angelegenheit beschäftigen wird. Insbesondere wird die Frage der Erweiterung aller französischen Bäder und ihrer Einrichtungen erwogen werden,

Eing

des Bet

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: . Wer nur den lieben Go	tt lässt walten
2.	Ouverture zur Oper "Wenn ich	
	ein König war*	A. Adam
3.	Marienklänge, Walzer	J. Strauss
4	Arie aus der Oper .Robert der	

. . G. Meyerbeer Fantasie aus der Oper "Figuros Hochzeit* W. A. Moz 6. Deutscher Kriegermarsch . . . J. Strauss.

Nachmittags-Konzert.

369. Abonnements-Konzert.

W. A. Mozart

G. Michiels

E. German

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Die Stumme D. F. Auber

2. Gavotte aus der Oper "Idomeneus" 3. Märzveilchen, Walzer . . . O. Höser 4. Czardas .

5. Drei Tänze aus "Heinrich VIII." Ouverture zu "Turandot" . . . V. Lachner

7. Fantasie aus der Oper "Faust" . Ch. Gounod S. Ungarischer Marsch

Abend - Konzert

8 Uhr. Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Hermann Irmer, Stadtischer

Kurkapellmeister. 1. Faust-Ouverture . 2. Balletimusik aus der Oper Die

Tempelherren* 3. Lied an den Abendstern aus der

5. Variationen aus dem A-dur-Quartett
6. Fantasie aus der Oner 6. Fantasie aus der Oper "Aida" . G. Vesti

Tackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube. Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung. Für Familien besordere Vereinbarungen.

Jahn's Weinstu

Besitzer: Heinrich Jahn. Empfehle im Ausschank: Pa. Rhein-, Mosel- und Südweine. Rotwein. - ff. Flaschenweine erster Firmen.

Angenehme, kühle Lokalitäten. — Gesellschaftszimmer. — Möblierte Zimwer. —

Kurhaus Wiesbaden Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit. Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Kulmbacher Pilsener Genossenschafts-Bräu. Petzbräu. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung.

Spezialität: Rheingauer Original-Gemachse. W. Ruthe, Hellieferant Sr. Hajestät des Kaisers s. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünt Min. vorher bekannt gogeben.

Hotel Weil, Rüdesheim a. Rh.

Fernsprecher Nr. 51. Neu einzerichtetes Hotel in nächster Nähe des Bahnhofes und der Landebräcke der Dampfboote. Garten und Veranda mit prachtvoller Aussicht auf den Rheinstrom. Anerkannt gute Küche.

Weine eigenen Wachstums. Ausschank v. Münchener u. Pilsener Bier.

Telephon Nr. 6011

Ernst Weil, Hoflieferant, Weingntsbesitzer.

Detektei Zukunft G. m. b. H. O Wiesbaden Langgasse 28/30 Ecke Römer Tor la. Ref. Haupteits Filialen : Frankfurt a. M. Schillegpl 5/7. Hamburg-Stettin. S Boobachtungen. Auskfintte S

\$666616666

Kirchgasse 72 . Telephon 6137. Erstes u. grösstes Lichtspielhaus. Vom 21 .- 24. August.

Erstaufführung! Vergangenheit rächt sich. Grosses Gesellschafts-Drama in 5 Akten von Urban Gad.

In der Hauptrolle: Maria Widal.

Albert in Nöten. Kleines Lustspiel mit Alb. Paulig. Herrenchiemsee. Bayrisches Königsschloss.

@@@@**@**@@@@ **00000:0000**



Kinephon-Theater

Taunusstrasse I Vornehme Lichtspiele. Gr-Aufführung!

Ebba Thomssen Valdemar Psylander

Die Nihilitexplosion. Schauspiel aus dem Leben eines Erfinders.

Ein nettes Pflänzchen.

Köstlicher Schwank mit Erika Glässner.

Vorzügl. Extra Einlagen @@### : 344@@

Prof. Dr. Touton

hält wieder an Werktagen um 11 Uhr Consultationsst

Holzmann- Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damenineden

Modelle, Kleider, Blusen, 94

Eigene Kurschnerei im Hause

Emmerich Groseft

Fernsprecher 264



疆

1

1917 Münchener Kunstausstellung

im Königl. Glaspalast

Künstlergenossenschaft u. Secession Juli mit September Taglich 9-6 Uhr.



"Kreuz-Pfennig" Marken



an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunst-

"Wiesbadener Badeblatt. Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 10 Pfg. Sonntags mit der Wochen hauptliste der neu angekommenen Fremden 30 Pfg.

Abonnements: Für des gange Jahr nur 9. Mk.
Vierteljahr . 8.

den Monat . . . 1.80

Aus unseren Kriegstagen.

Verluste und Kriegskosten der Entente. Nach vorsichtigen Schätzungen betragen die Verluste der Russen seit Beginn des Krieges bis zum 1. Juli 1917 9 500 000 Mann, die der Franzosen 4 400 000 Mann, die der Engländer ausschliesslich der Inder 1 600 000, die der Italiener 1 600 000, die der Belgier 240 000, die der Serben 500 000 und die der Rumänen 300 000 Mann. Die Gesamtverluste der Entente betragen sonach über 18 Millionen, was etwa der Summe der Bevölkerungsziffer von Dänemark, Norwegen, Schweden und Holland entspricht. Die Kriegskosten der Entente betragen in den 3 Kriegsjahren etwa 258 Milliarden Mark, während sich jene der Mittelmächte auf 107

(bis zum 26. Juli 1917): 12 156 Geschütze, 4 931 056 scharfe Schüsse bzw. Geschosse, 10 640 Munitions- und andere Fahrzeuge, 3 216 Protzen, 1 655 805 Gewehre, 155 829 Pistolen und Revolver, 8 352 Maschinengewehre, 2 298 Flugzeuge, 186 Fesselballone, 3 Lenkluftschiffe. Diese Zahlen enthalten nur die nach Deutschland zurückgebrachte Beute, während ausserdem eine auch nicht annähernd zu bestimmende Anzahl Geschütze, Maschinengewehre usw. sogleich im Felde in Gebrauch genommen worden ist.

Bibliothek.

— Max Geissler "Jockele und seine Frau". Das neueste Ulisteinbuch, Preis 1 Mark. — Jockele, von dem Geissler schon in "Jockele und die Mädehen" erzählt hat, Milliarden Mark belaufen.

— Die deutsche Kriegsbeute. Am Ausgang des dritten Kriegsjahres wurde als Kriegsbeute festgestellt

Weimarer Stadtparks, fiber Goethes Garb miessen die goldenen Tage. Dieses Burniessen die goldenen Tage. Dieses Burniessen Glück, das man niemals tiefer empfinden seelische Sammlung geht von ihm Humor, zu jeder Schönheit. Mit einem Humor, erinnert, sind viele seiner Figuren Aber sehüchternen Musikers Erich Meyer. Tone erklingen, auch die Melodien der irrenden, romantischen Künstlerschnsicht ist ihre Stätte, sondern ein Eiland am Kol-"Insel der Auferstehung", in der eine Kilandern und Diehtern froie Sommer Menschen haben siehe Minner nordischen Menschen beben sich aus diesen nordischen Kafder von einem tragischen Schickstl erwartet,
und Henrik Tofte, der kindliche Berserker,
deutschen Waldes, zu Wiesen, Bächen und
dann die zeitlos-friedvolle Handlung zurück.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Md 11e f. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher

Major, Kublenz Miltenberg Kfm. m. Fr. ajor, Münche Fr., M. Gladbe Hr. m. Fr. tenburg rn. Weisse

Hambu

Besichtig

Ing., Duisbu

Mülheim

Schwarzenberg

Ing., Bresla Kfm., Dresd

Fr., Suh

potheker, P Kfm, m. Kfm. m. Leuin., Sohn, Cle Rent., Frie Charlotte dr. Dir., W m. Fam Kfm., Köln ch. Region Dalwig, Hr. Hr. Prof. St. Ingher Hr., Magde

Kfm., Ol Dir., Ber Diedenhofe Kfm., Cl tempelhof München Begt., K L. Berlin Geh. Bar fm., Halle Br. Chem. Oberstein

ir Dr. m. 1 ly Kfm. m. Ensterwalde Hr. Pabr., K Kfm. Wilhs Rent., Cha Hr. Beigeo Vetzlar Düssel Nenkirche

heimrat n Minchen Aschal

nzert bonnements Kon chester.

er. Stidtische

Die

der

tett

stoffe

icke

uton

nsultationss

usen, Adj

Secession

der Kurd Kunst-

darüber.

eblatt."

nit der Wechen remden 50 Pfs

J. Lindpub

H. Litelf

R. Wago

E. Gries L. v. Beeth G. Verdi

Deutsche Fabrik: Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.



Ständige Ausstellungen: Berlin W., Budapesterstrasse, 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Hotel Berg

Alleesnal

Einhorn

Kronprinz

Nonnenhof

Nonnenhof

Bärenstr 5

Zur Post

Kronprinz

Bellevue

Zur Post

Hotel Berg

Rose

Hotel Vogel

Alleesaal

Rose

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 18. August 1917.

ing, Duisburg in Fr., Suhi Mülhelm chwarzenberg Ing., Breslau Kfm., Dresden Emrn Major, Kablenz Miltenberg Kfm. m. Fr., Köln lajor, München Pr. M. Gladbach Kaiser Friedrich-Ring 20 Hr. m. Fr., tenburg Ing., rn., Weissenfels apotheker, Bonn

Kfm. m. Fr., Köln Kfm. m. Fr., Altena Leutn., Sohn, Cleve Rent., Friedenau Charlottenburg Br. Dir., Weimar m. Fam., Breslau Kím., Köln ich Regierungsrat, Friedenan Dalwig, Hr. Oberst m. Begl., Stettin, Hotel Berg

Hr. Prof. Dr. phil., Berlin Inghert Hr. Magdeburg Kfm, Oberhausen Dir., Berlin Diedenhofen Kfm., Charlottenburg empelhof München Begt, Köln R. Berlin Geh, Barrat Prof., Danzig m. Fr., Frankfurt fm., Halle tastsing, Bremen fir. Chem., Honnel Zum neuen Adler m, Fam., Haspe

Oberstein
Dr. m. Regl., Dresden
Kfm. m. Fr., Strassburg Esplanade Schwarzer Bock Pabr., Köln m., Wilhelmshaven Rent., Charlottenburg Hr. Reigeordneter m. Fr., Remscheid Düsseldorf

MAINZ

Neukirchen cheimrat m. Fr., Köln ng., Darmstadt m. Fr., Darmstadt L. Aschaffenburg Ing. Augsburg idt, Pri., Alzey Ing. m. Fr., Nürnberg Ili, Dir., Magdeburg Nershahn F. Dr. med.,

Reichspost Haus Pasqual Taunus-Hotel Hessischer Hof Einhorn Zum Posthorn Quisisana Quisisana Nassauer Hof Bellevue Haus Kruse Karlstr, 1 Gasthof Krug Alleesaal Taunusstr, 59

Zum neuen Adler Metropole u. Monopol Hessischer Hof Metropole u. Monopol Evangel, Hospiz Christl, Hospiz I Alleesaal Bellevue Kniserhof Nassauer Hof Taunus-Hotel Kniserhof Zum Kranz Goldener Brunnen Goldener Brunnen Rose Nomenhot Vier Jahreszeiten Alleesaal Zur Post Friedrichstr. 40 Palast-Hotel Rose Zur Post

> Parkstr. 25 Kronprinz Hotel Bender Nassauer Hof Taunus-Hotel Taunus-Hotel Schwarzer Bock Goldener Brunnen Zwei Böcke Taunus-Hotel Mauritiusstr. 7 Nassauer Hof Taunus-Hotel Zur Post

Reichspost

Nassauer Hof

Zur Post Metropole u. Monopol Alleesaal Kronprinz Alleesaal Palast-Hotel Europäischer Hof Europäischer Hof

Hess, Hr. Dr. med., Dessan von Heyse, Fr. Dr., München Hoffmann, Fr. Major, Holzer, Hr. Oberbaurat, Augsburg Hoyer, Hr. stud. med., Delitzsch Hüttig, Hr. Prof. m. Fr., Dresden

Ibald, Hr. Kfm., Düsseldorf Iwaniszyn, Hr. Hptm. m. Fr., de Jong, Hr. Dr. jur., Berlin Jost, Hr. Kalusa, Fr., Porz

Kaschmer, Hr., Frankfurt Zur guten Quelle Klingel, Fr. Dr. med. m. Töchter, Elberfeld, Evangel, Hospiz Kohl, Hr. San. Rat Dr. med., Leipzig Weisses Ross Korneck, Frl., Gonsenheim Korneck, Hr., Gonsenheim Kossack, Hr., Fabrikbes., Düsseldorf Krebber, Schüler, Oberhausen Krupka, Hr., Kiel Kruse, Hr., Flensburg

Kübler, Hr. Hauptlebrer in Fam., Tübingen, Pension Carus
Langendorf, Hr. Kfm., Düsseldorf

Rose

Lassen, Hr. Architekt, Bremen Laturner, Fr. m. Begl., Koburg Leime, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Leut, Hr. Ing., Flensburg Levy, Hr. Kfm. m. Fr. Berlin Levy Fr., Saarbrücken Liboschik, Hr., Gleiwitz Liesegang, Hr. Ing., Köln von Lingelsheim, Fr.,

Von Lingelsneim, PL, Lippeldes, Hr. Rent., Braunschweig Litein, Fr. Dir. m. Tochter, Berlin Lübbel, Hr. Pfarrer Dr., Oberhausen Läbbert, Hr., Hamborn Läwenwarth, Fr., Köln Lufft, Hr. Ing., Soran

von Malotki, Exzell, Fr., Naumburg Marahrens, Hr. m. Fr., Hannover Meissner, Fr., Weimar Mensel, Fr., Braunschweig Meuser, Hr. Zur guten Quelle Meyer, Hr. Hptm. m. Fr. u. Begl., Lichterfelde, Pens. Weber Michaelia, Hr. Kfm., Berlin Zum Falken Molz, Fr., Heidelberg Zur Begl. Morrmeister, Hr. Kfm., Elberfeld Müller, Hr. Dr. med. m. Fr., Haselbach Müller, Hr. Kfm., Kattowitz Münstermann, Hr. Kfm., Berlin Münstermann, Hr. Kfm., Berlin Zum ne Nagel, Hr. Fubr. m. Fr., Lüdenseheid Gast Noetzel, Frl. Oberlehrerin, Potsdam Zu de Oldewelt, Hr. Hotelier, St. Goar von Oppen, Hr. Oberleutn., Haus Wenker Oppenheim, Fr. m. Enkelin u. Bed., Hamburg Ott, Hr. Fabr. Ing., Hamburg Passmann, Hr. Kfm., Essen Vier Ja Pavenstadt Fr. Könlesberg Chelett

Pavenstedt, Fr., Königsberg Pavenstedt, H., Fr., Weitzdorf Pfuhl, Hr. Ing., Frankfurt Prager, Hr. Kapellmeister, Spandaw Reese, Kind,

Reese, Kind,
Rener, Hr. Ing., Saarbrücken
Richter, Frl., Limburg
Riendl, Hr., Neuhaus
Riep, Hr. Zahnarzt Dr., Dortmund
Rings, Hr. Fabrikbes, Honnef
Ritschel, Hr. m. Fam. u. Begl., Neuss Ronski, Hr. Kfm., Hamburg Rohrbach, Hr. m. Begl., Düsseldorf

Quisisana Alleesaal Rhein-Hotel

Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Goldener Brunnen Bellevue Zum Falken Rheinstr, 68 Stiftstr. 33 Rose

Europäischer Hof Europäischer Hof Alleesanl Nassauer Hof Weisse Lilien Wiesbadener Hof Alleesaal Prinz Nikolas Röderstr. 28 Pariser Hof-Hotel Adler Badhaus Taunus-Hotel Evangel, Hospiz

Palast-Hotel

Alleesanl Hospiz z. hl, Geist Taunus-Hotel Abeggstr. 4 Zur guten Quelle Zur Post Taunus-Hotel Taunus-Hotel Evangel, Hospiz Zum neuen Adler Gasthof Krug Zu den Bergen Hotel Nizza

Haus Wenker Paxmann Rose Alleesaal Vier Jahreszeiten Christl. Hospiz I Christl. Hospiz I Alleesaal Taunus-Hotel Esplanade Wiesbadener Hof Zu den Bergen Zur Post Nassauer Hof Alleesaal

SMYRNA

Goldener Brunnen Taunusstr. 1 Hotel Viktoria

Trost, Hr. m. Fr., Uber, Hr. Geh. Oberbaurat, Berlin Uhlmunn, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin Voss, Fr., Altona Wagner, Hr. Ing., Aachen Wallrath, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Wehr, Fr., Weinerl, Hr. m. Fr., Giessen Weinerl, Hr. m. Fr., Giessen
Weissenfield, Hr. m. Fr., Hohenlimburg,
Wetzel, Fr., Düsseldorf
Wezel, Hr. Kfm., Schneeberg
Wiessler, Hr. Reg.-Rat, Schleswig
Wilhelm, Hr., Diflingen
Winter, Hr. eand, med., München
Wirtz, Hr. m. Fr., Darmstadt
Wilker, Frl. Naundorf
Gasthof Krug
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Münchener Hof
Wirtz, Hr., Heidelberg
Zur Pook Wölker, Frl., Naundorf Wolf, Hr. Kfm., Köln Wolff, Fr. m. Begl., Essen Dotzheimerstr. 19 Gasthof Krug Dotzheimerstr, 20

Zenner, Hr., Lebach

Einküehenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 Neuzeitlichste und preisse. Pension am Platze für Dauer-mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 8,00 Mk, an Abgeschl. Wohnung. Fliessend Kalt- und Wormwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser schattiger Gorten in Waldesnühe. — Kähle Wohnlage. Heim auch für Offiziers-Familien.

Sabarth, Hr. Reichsgerichtsrat, Leipzig Residenz-Hotel Goldener Brunnen Nonnenhof Sander, Hr. Kfm., Hamburg Sauer, Hr. Fabrikbes., Schäfer, Fr. m. Begl., Freiburg Scheffner, Frl. Lehrerin m. Begl., Königsberg Gasthof Krug Evang. Hospiz Scheiele, Hr. Ing. Dr., Hamburg Schellenberg, Hr. Rent., Neapel Adelheidstr Semper-Schmidt, Hr. Dramaturg m. Fr., Grossflottbek Adelheidstr. 56 Zur Post Zum neuen Adler Zum Falken

Schmitz, Hr. m. Fr., Adenau Zun Schneider, Frl., Limburg Schönberg, Frl., Elberfeld Dr Schönwald, Hr. Landgerichtsrat, M. Gladbach Dreiweidenstr. 7 Prinz Nikolas Schondorf, Hr. Banfat m. Fr., Neustrelitz Schuchherdt, Hr. Dr. jur. m. Fr., Dresden Schöning, Hr. Ing., Würzburg Zum neuen Adler Evangel, Höspix Wiesbadener Hof Schuster, Hr. Leutn., Berlin Schwarz, Fr., Schwinn, 2 Frn., Neuwied Sickel, Hr. Hptm., Charlottenburg Europäischer Hof Sikorski, Fr., Düsseldorf Simon, Hr. Rent, m. Fr., Simonsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Simanseha, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Smanscha, Hr. Krin, m. Fr., Koin
Sommerschult, Hr. Ing., Königsberg
Stern, Hr. Lehrer, Elberfeld
Steuplein, Hr. Fabr., Würzburg
Stock, Hr. Rent., Lg.-Schwalbach
Streidenburger, Hr. Dr. phil. München
Sturmpel, Hr., München
Szymanskl, Hr. Gynt m. Fr. Kiol Evangel, Hospiz Prinz Nikolas Taumenwald, Hr. Reut. m. Fr., Kiel Tarrasch, Hr., Hamburg Thierbach, Hr. m. Fr., Dresden Thony, Hr. Schauspieler, Stuttgart Dotzheimerstr. 19

Zum Erbprinz Ulrich, Hr. Architekt m. Fr., Finsterwalde Vebraus, Hr. Ritergutsbes., Wendhausen Vierbaus, Hr. Landgerichtsrat, Duisburg Hotel Viktoria Taunus-Hotel Taunusstr. 58 Dotzheimerstr. 19 Taunus-Hotel Wiesbadener Hof Gasthof Krug Gasthof Krug

Schwarzer Bock Europäischer Hof Palast-Hotel Vier Jahreszeiten

Perser Teppiche Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel alle Arten, Grössen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager Sehenswürdigkeiten antike Stücke Deutsche Teppiche Vorhänge Vorlagen Läufer G. m. WIESBADEN b. H. Kirchgasse 43 Telephon 6410

Paulk: Das Mannes

Eine psychokratische Unterweisung. solche tiefgr. Instruktionen für Mann und Weib geschrieben. Wer darnach lebt, steigt zu den Höhen. Begeisterte Anerkennungen. Verlag Psychokratie, Wiesbaden 15. 467 Göbenstr. 19, I.

Christliches Hospiz 1.

Rosenstrasse 4 Zimmer mit Pension -

Unter dem gleichen Vorstande Christliches Hospiz II.

Oranieustrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension - Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Bequeme Krankenstuhl-Einfahrt.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Grosse Burgstrasse 9 Webergasse 4 stattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.



Gepäck-Alter

dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 23. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters,

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Freitag, den 24. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbruunen-Anlage. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 25. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurerchesters.

8 Uhr bei aufgehobenem Abonnement: Volkstümlicher Abend

Doppel-Konzert (Kurorchester - Militärmusikkorps). Während des Konzertes nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Vorträge des Wiesbadener Trompetenquartetts:

Die Herren: J. Sieber, Königl. Kammermusiker, Ew. Dietzel, Mitgl. des städt. Kurorchesters, F. Krause, Königl. Kammermusiker, J. Siegel, Königl. Kammermusiker. **ප්රත්ව වැට ප්රත්ව වැට ප්රත්ව වැට ප්රත්ව වැට ප්රත්ව වැට ප්රත්ව වැට වැට වැට වැට වැට වැට වැට ප්රත්ව වැට ප්රත්ව වැට**

Vortragsfolge:

1. a) Ungarischer Marsch
b) "Ich grüsse dich", Lied
Lizzie", Fantasie-Pelka
Trompete-Solo: Herr Ew. Dietzel. J. Hartmann

Eintsittspreis: 50 Pfennig.

Abonnements-, Kurtax-, Tages- und Besichtigungskarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 61/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: Abonnements-Konzert des Eurorchesters im grossen Smle.

Sonntag, den 26. August.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im Abonnement

Johann Strauss-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt, Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Montag, den 27. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 28. August-4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchofet 11 Uhr: Konzert in der Kochbraunen-Anlage.

Mittwooh, den 29. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Karerchisie

Donnerstag, den 30. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage-4 und 8 Uhr: Abounements-Konzert des Kurercheits

Freitag, den 31. August. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrumen-Anlage-

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kururchest

Samstag, den I. September. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrannen-Anlage. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Kenzert des Kurorchestes

Sonntag, den 2. September.

111/2 Uhr: Konzert in der Kechbrunnen - Anlage, 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurerchester-8 Uhr im Abonnement

Symphonic-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Stadtischer Musikali Orchester: Städtisches Kurorchester.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Dr. 151.

Mittwoch, den 22. Aluguft 1917.

5. Jahrgang Dr. 151

Bertauf von Kartoffeln.

Bon Dienstag, ben 21. bs. Mis. ab erhalten bie in ben Rartoffelbertaufsstellen Rr. 3-12 und 80-132 für ben Kartoffelbezug zugelaffenen Kunden auf das Feld 4 ber neuen Kartoffelbezug begelaffenen Frühlartoffeln jum Breise von

11 Pfg. für das Pfb. Sotels. Penfionen und Anftalten, bie Runben vorftefend ge-nannter Geschäfte find. tonnen am Mittwoch, ben 22 bs. Dite. beim Bebensmittelverieilungsamt für hotels, Limmer 188, Bezingsicheine jum Gintauf von Rartoffein, und gwar 5 Bfund auf ben Ropf, nur für Familie und Berfonal abholen.

Biebbaben, ben 20. August 1917.

Der Magiftrat.

Beichlagnahme von Spattartoffeln.

Die jum 3mede bes Wieberverlaufe im Stabtbegirf Wiesbaben gezogenen Spatfartoffeln merben hiermit ju Gunften bes Rommunalberbanbes ber Stabt Biesbaben beichlagnahmt.

Die Erzeuger haben bie ber Beichlagnahme unterliegenben Rartoffeln unter Angabe ber Menge und ber Anbauflache bem Rartoffelamt, Grabenftr. 1 ichriftlich ober munblich jofort augu-Der Anfani ber beichlagnahmten Rartoffeln erfolgt burch bas

Rartoffelamt zu ben festgeseigten hochstpreifen. Der birefte Berfauf vom Spatsartoffeln seitens ber Erzeuger an Brivathaushaltungen, ebenfo ber Berfauf von Spatsartoffeln auf ben Adern an Privathausbaltungen ift ftrengstens unterlagi.

Die Musfuhr von Spatfartoffeln aus bem Stadtfreis Wiesbaben ift nur mit besonderer Genehmigung des Blagistrats gestattet. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis die zu 6 Monaten oder mit Geld die zu Mt. 1500. bestraft. Die Berordnung tritt sofort in Krast. 412

Biesbaben, ben 20. Muguft 1917.

Der Magiftrat.

Dringlicher Bedarf an Bengol.

Dem Bezug von Bengol haben landwirtschaftliche Berbraucher begrundete Gesuche um Freigabescheine an ben Kriegswirtschafts-ausschuß Rathaus Zimmer 42 zu entrichten. Biesbaben, ben 9. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Biehgahlung am 1. Geptember 1917. Am 1. f. Mis. sindet im Deutschen Reiche eine Biehzählung statt; sie erstredt sich auf Bserde und Johlen sohne Militärpferde), Kindebeid Scalber, Jungwich, Bullen, Stiere, Ochsen, Milch- und Jugfisch, Schafe, Schweine und Ziegen nach Allier und Geschlecht, sowie Kaninchen, Jedererich (Ganse, Enten, Oühner, Truthühner, Jahne und Kiden). Das in der Racht dam 31. August zum 1. September vorübergehend (auf Reisen, Juhren pp.) abwesende Bieh ist dei Daushaltung, zu der es gehört, mitzugählen. Zähltarten werden nicht ausgegeben. Durch die Jähler sind die Ansterder daushaltungen in die Jählbezirkissten der viehhaltenden dausdes Gintrags ist von dem Haushaltungen. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushaltungsvorstand mündlich zu bestätigen. beftätigen.

Die Angaben über ben Biebbeftand burfen nur gu amtlichen ftatiftischen Arbeiten, nicht ju Stenerzweden benust werben. Ber wiffentlich unrichtige ober unvollständige Ungaben macht, wird mit Gefängnis bis ju 6 Monaten ober mit Gefbftrafe bis zu 10 000 Mart bestraft; auch fann Bieb, beffen Borhandenfein verschwiegen worden ift, im Urteil für bem Staate verfallen erflatt werben. Es wird erfucht, die herren Bahler bei ber Bahlung gu

Biesbeben, ben 13, Muguft 1917. Der Magiftrat.

Betr. gewerbl. Betriebegahlung.

Die Ablieferung der ausgefüllten und mit Unterschrift ver-sehenen Fragebogen hat vom 15. bis 29. August in Zimmer 11-1: (Erbgeichoff) bes alten Dirfeums in ben Stunden von 9 bis 123/g und 31/g bis 6 Uhr ju erfolgen.

Den Beftimmungen bom 23. Juli gemäg find Ginfenbungen mit ber Boft nicht julaffig, ba bet ber Ablieferung fogleich bie Prufung auf Bollftanbigfeit und Richtigfeit ber Musfullung flatt.

Wiesbaben, ben 15. Muguft 1917.

Der Magiftrat.

Adtung Scharfichiegen.

Am 28., 27. und 28. August 1917 findet von pormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scarfichiegen

Es wird gesperrt:
"Samtliches Gelande, einschließlich der Wege und Straßen, das bon folgender Grenze untgeben wird:
Friedrich König - Weg, Ibfleinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (bis zum Kesseldachtal). Weg Resseldachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsgradenweg die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerschaft aber aberderenten Geländes besindlichen gehören nicht zum

halb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehoren nicht jum Geschrenbereich und find für ben Bertehr treigegeben. Jagbichlog Platte fann auf biefen Wegen gesahrlos erreicht werden, Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber bamit verbunbenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten bes Schiepplages Rabengrund an ben Tagen, an ben in nicht gefchoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung ebenfalls berboien.

Biesbaben, ben 27. 3uli 1917.

Sarntionfommanbo.

Befanntmachung. Es wirb hiermit wiederholt barauf aufmertsam gemacht, baß nach § 12 ber Afgisordnung für die Stadt Wiesbaden Beermein-Probugenten des Stadtberings ihr Grzengnis an Beerwein um-mittelbar und langftens bimmen 12 Stunden nach der Kelterung und Einfellerung ichriftlich bei uns bei Vermeidung der in der Afgifeordnung angebrohten Defraudationsstrafen anzumelben haben, Formufare jur Anmelbung fomnen in unferer Buchhalterei, Reu-gaffe 8, unentgelilich in Empfang genommen werben. Biesbaben, ben 24 Juni 1917. 241

Stabtifches Afgifeamt.

Laden : Bermietung.

3n ber alten Rolonnabe follen von fofort ober fpater bis jum 31. Dars (918 folgenbe Laben anderweitig vermietet werben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenben Mannen, 20-21 1 Beibe gaben werden auch gufammen abgegeben.

Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Bermaltung

Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungebureau eingesehen werben. Biesbaben, ben 2. April 1917

Ctabtifche Rurvermaltung.

Befannimachung.

Die städt. öffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März die einscht. 15. Sept. vom 6 Uhr vormittags die 12 Uhr nachmittags und von 1 die 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Bon 12 die 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen. Belesbaden, den 10. März 1917.

Stabtifches Atgifeamt.

Achtung! Leute jum Bilgfammeln gegen hobe Bergittung fucht

Meldung Dienstag vorm, von 8—1 Uhr.

Bergeichnis ber in ber Beit vom 8. bis einicht. 17. Auf-bei ber Roniglichen Polizei . Direttion Wiesbaben ange

Gefunden: 1 Aneifer, 2 eiferne Kreibt 1 gieffe, taifte mit Insaft, 2 weiße Ropibegingt, 1 gintenten bilbniffen, 1 Bund Schliffel, 3 Nickelbrillen, gelb, i Spandelt 1 Zigarrendute mit Moraell, baret Gelb, i Sp Inhalt I Zigarrendute mit Bargelb, bares Geb, buch, I goldene Brolde.

Bugelaufen: 2 Bunbe.

Besterben:
Am 15. August. Rentnerin Maria Pellens, 51 3
bauer Karl Stumpf, 68 J. Wwe. Klara Ran, 66 3
Am 16. August. Johannette Hendler, ohnt En Bulbelm Torn, 13 J. Chefran Clife Stumpf, 40 J. Kellermeister Jasob Kung, 52 J. Privatnas, 55 J. Kaufmann Ernst Miller, 40 J. Privatnas, 52 J. Kontoristin Katharina Saxtmann.

55 3. Kaufmann Eruft Maller, 40 3. Privalle 3
Theis, 82 3. Kontoriffin Katharina hartmann.
lungsgehilfe Was Hirfd, 27 3.
Am 17. August. Geh. Baurat a. D. Katharina
Weinhändler Waldemar Brunn, 62 3. Ghefran Katharina
geb. Edinger, 56 3. Elja Blum, 1 3. Jahren Katharina
50 3. Schrifteber Karl Scholl, 78 3. Christians
Schneider, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3. Warie Bangert, ofin 3
Kantiller, geb. Kuhleis, 40 3
Kantiller, 40 3
Kantiller,

Wiesbadener Nachrichten.

Gemüsesamen. Das Ministerium für Landnittstall und Forften macht folgende Mitteilung: Die Ledung bei von Gemüsesamen flöst während des Krieges auf Schneit Die Wilterung der Kriegesjahre; war dem Gemisen in Die Wilterung der Kriegesjahre; war dem Gemisen in Minist, außerdem ist den Arbeit erheblich gekingen, ist Mangel un Samen für das nächste Jahr vorzubend gemisen wann befrecht sein, den im nächsten Jahr vorzubend gemisen, wie Arbeitagen wie Koluzari, wie gest ber gemischen Schwierigkeiten und bei gest bei gestellt der gest

Afgischflicht ber Beerenweine. Die Beil bereitung von Beeren uim Weinen ift bernige gene beffen mahnt das Afgiscamt an die puntliche nicht gelbftgefelterten Beerenweinungen giber mollen nicht selbstgekelterien Beerenweinmungen. Wir wollen nicht auch an diefer Stelle auf die Bestimmungen Strifeordnung hinzutveisen, mach denen Weite und angenten des Stadtberings ihr eigenes Erzeugnis und Obstwein binnen 12 Stunden nach dere Ketterung und ihristlich bei dem Afziscamt, Neugaste S. anzeit der ihr ihr ihr der Ketterung und der Arziscamts loftenlos der Anzeit der der Striftlich der Formular zur Anmeldung mich der Arziscamts loftenlos deradfolgt. Dieferants der fländige oder verspätete Anmeldung ist deren gerführt, wie haben gerführt, wie bei der Gerfachte Unimeldung ist deren gerführt, wie der Gerfachte Unimeldung ist deren gerführt, wie der Gerfachte Unimeldung ist deren gerführt. felbitgefelterten Beerenweinmangen. Wir wollen Berantwortlicher Schriftleiter: E. MEller, Biefiche

emdenlis llustrierte Au liste der anwes

our- und

Rezugspreis esch! Amisblatt):

d becopes innerhalbed und Outorroigh amera der Hav 30 Pfg.

nd Geschäftsle tmapr., Nr. 3690.

235. iesellschaf dene Offizi

ann (Berlin Budde (Sch ngberg, Ltn. ake (Hannover) gen (Berlin Glub (Köl lin Jansen (G kedan mit Far (Wilhelmsh Karschuck lannover), Ritt mit Gattin (erstitn, von N Ltn. Raber Ooitn. Roerda Schreiber tt (Hagen), 0 Eschwege).

and nach der Baron vo Eden-Hotel". mit To

Aus de

Symp the Donnersta Biekonze des bt angesetzt Neueste

teskpuppen edd. Ztg." les her Künstle on Pupper Cenpuppe, 1 orig ther Reflex etben bald n, bald n bald n en und iron modernen (

MODEL

Andere folger

Webergassi

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.